

## Bekanntmachung des Amtes Usedom-Süd über die Eröffnungsbilanz des Amtes Usedom Süd zum 01.01.2012

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 wurde durch den Amtsausschuss des Amtes Usedom Süd am 20.11.2014 beschlossen und wird nachfolgend zusammen mit dem Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Usedom-Süd ortsüblich bekannt gemacht.

Anliegend werden die Bilanzübersicht, sowie der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Usedom-Süd veröffentlicht. Diese, sowie weitere Unterlagen sind während der Sprechzeiten der Amtsverwaltung im Verwaltungsgebäude Amt Usedom-Süd, Markt 7, in 17406 Usedom, Zimmer 38, einsehbar.

Usedom, den 27.11.2014

gez. K.-H. Schröder  
Amtsvorsteher

### Hinweis gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)

*Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der KV M-V enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden ist. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Satz 1 stets geltend gemacht werden.*

i.A. Lange  
Kämmerin

Bekanntmachungsvermerk:

Bekannt gemacht durch Veröffentlichung auf der Homepage  
<http://www.amtusedom-sued.de> am 27.11.2014



## Bilanz zum 01.01.2012

## Passiva

Aktiva		€	Passiva		€
<b>1</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.663.422,05</b>	<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>0,00</b>
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	11.256,91	1.1	Kapitalrücklage	-1.105.338,29
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	11.256,91	1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage	-1.105.338,29
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	0,00	1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklage	
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	0,00	1.2	Zweckgebundene Ergebnisrücklagen	
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	1.2.1	Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1.2.2	Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	
1.2	Sachanlagen	1.295.436,75	1.3	Ergebnisvortrag	
1.2.1	Wald, Forsten		1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.105.338,29
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>963.931,10</b>
1.2.4	Infrastrukturvermögen		2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen	963.931,10
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.175.243,86	2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	2,00	2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	15.180,47	2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	105.010,42	2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	
1.2.9	Pflanzen und Tiere		2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil	
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		2.4	Sonstige Sonderposten	
1.3	Finanzanlagen	346.728,39	<b>3</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>1.838.363,25</b>
1.3.1	Aniele an verbundenen Unternehmen		3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.510.804,80
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		3.2	Steuerrückstellungen	
1.3.3	Beteiligungen	61.355,03	3.3	Sonstige Rückstellungen	327.558,45
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			<i>Rückstellung für nicht in Anspruch gen. Urlaub</i>	
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen			<i>Rückstellung für geleistete Überstunden</i>	
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen			<i>Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren</i>	315.113,70
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens			<i>Rückstellung aus Restbudget Leistungsentgelt</i>	
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	285.373,36		<i>sonstige Rückstellungen für Fördermittelrückzahlungen</i>	12.444,75
1.3.9	Sonstige Ausleihungen		<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>3.972.964,85</b>
<b>2</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>3.995.872,70</b>	4.1	Anleihen	587.403,28
2.1	Vorräte		4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		4.3	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	587.403,28
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	589.310,33	4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	18.226,98
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	28.192,97	4.6	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4,8	4.7	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.868,25
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	512,86	4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	4.9	Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	3.274.866,26
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	3.015.359,59
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:		4.10.1	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	259.506,67
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	556.167,36	4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	89.600,08
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	547.711,32	4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	8.496,04	<b>5</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	4.437,14	5.1	Grabnutzungsentgelte	
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte	
2.3.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		5.3	Sonstige	
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens		<b>6</b>	<b>Passive latente Steuern</b>	
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.406.562,37			
<b>3.</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>20.626,16</b>			
3.1	Disagio	0,00			
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	20.626,16			
<b>4.</b>	<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>0,00</b>			
<b>5.</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>1.105.338,29</b>			
		<b>6.775.259,20</b>			<b>6.775.259,20</b>

**Abschließender Prüfungsvermerk  
zur Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012  
des Amtes Usedom-Süd  
durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Usedom-Süd**

**Auftrag und Auftragsdurchführung**

Das Amt Usedom-Süd konstituierte als Pflichtausschuss den Rechnungsprüfungsausschuss. Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Usedom-Süd bedient sich wiederum des gemeinsamen Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Wolgast.

Dieser Bericht dient der Berichterstattung an den Amtsausschuss des Amtes Usedom-Süd.

**Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes Wolgast**

Dieser Bericht stützt sich auf den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes Wolgast über die örtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 des Amtes Usedom-Süd vom 22.05.2014. Das Rechnungsprüfungsamt Wolgast hat in Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsausschuss in der Zeit vom 09.10.2012 bis 07.05.2014 die Eröffnungsbilanzunterlagen des Amtes Usedom-Süd geprüft.

Hieraus ergeben sich folgende zu beachtende Feststellungen:

- Im Rahmen der Belegprüfung wurde festgestellt, dass im Verlauf des Jahres 2012 Sachverhalte bekannt wurden, die dem Jahr 2011 zuzurechnen sind. Da diese im so genannten Wertaufhellungszeitraum der Erstellung der Eröffnungsbilanz liegen, hätten diese entsprechend als Kassenreste in der Jahresrechnung Berücksichtigung finden müssen. Oft erfolgten auch entgegen des Kassenwirksamkeitsprinzips im Haushaltsjahr 2012 noch Ist-Buchungen für das Jahr 2011. Die Umsetzung war allerdings im Rahmen der Prüfung der Eröffnungsbilanz aus technischen Gründen nicht mehr möglich.
- Es wurde ein Liquiditätsüberschuss des Jahres 2011 in Höhe von 200.000,00 € nach Beschluss des Amtsausschusses vom 12.12.2012 ausgekehrt. Die Buchung erfolgte am 02.04.2012 als Absetzung im Haushaltsjahr 2011. Nach dem Kassenwirksamkeitsprinzip hätte auch hier keine Ist-Buchung bzw. Zahlwegsumbuchung mehr erfolgen dürfen und somit die Auskehr des Liquiditätsüberschusses als Kassenausgabereist in der Jahresrechnung 2011 ausgewiesen und im Jahr 2012 zahlungswirksam dargestellt werden müssen.
- Unter den liquiden Mitteln werden Kautionsparbücher in Höhe von 9.043,32 € ausgewiesen. Dieser Betrag setzt sich aus den einzelnen Kautionsparbüchern der Gemeinden zusammen.

Auskunftsgemäß sind die jeweiligen Mieter Inhaber der Sparbücher. Diese werden jedoch beim Amt hinterlegt. Bei den Gemeinden wird diesbezüglich eine Forderung gegenüber dem Amt und gleichzeitig eine Verbindlichkeit gegenüber den Mietern ausgewiesen. Das Rechnungsprüfungsamt weist darauf hin, dass diese Kautionssparbücher als liquide Mittel der Gemeinden auszuweisen sind. Auskunftsgemäß wurde der Bestand der Kautionssparbücher mit den negativen buchungsmäßigen Beständen der betreffenden Gemeinden verrechnet und lediglich die Differenz ausgewiesen. In der Eröffnungsbilanz werden somit die Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand nicht korrekt dargestellt.

- Die Bewertungsrichtlinie wurde während der Prüfung überarbeitet und angepasst. Es bedarf einer erneuten Beschlussfassung der aktualisierten Form.
- Für die alten kameralen Verwahr- und Vorschusskonten sowie die kassenmäßigen Zahlungsabwicklungen wurden die **Produkte 61800 und 6199** gebildet, die weder im Produktplan noch in einem Teilhaushalt mit abgebildet sind. In der Doppik ist die Führung von Nebenkonten nicht mehr vorgesehen. Sämtliche Zahlungen sind über den Finanzhaushalt sowie bilanziell darzustellen. Die Nicht-Integration in die Teilhaushalte führt zu einem verfälschten Jahresergebnis in Summierung der Teilhaushaltsabschlüsse.  
Die auf den außerhalb des Produktplanes bebuchten Konten sind unter dem Produkt 61200 mit darzustellen und damit in einen Teilhaushalt zu integrieren, soweit sie nicht konkret einem anderen Produkt inhaltlich zuzuordnen sind.  
Die technische Umsetzung sollte mit dem nächsten zu erstellenden Jahresabschluss erfolgen.

Im Ergebnis der Prüfung wird zu den wirtschaftlichen Verhältnissen des Amtes ergänzend festgestellt:

Das Vermögen (ohne RAP) beträgt	<u>6.754.633,04 €.</u>
Das Nettovermögen (zus. ohne Einheitskasse)	<u>3.151.870,17 €.</u>
Die Eigenkapitalquote 1 beträgt	<u>0,00 %.</u>
Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt	<u>31,85 €/ EW</u>

Das Amt ist zum Bilanzstichtag bilanziell überschuldet und weist einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von 1.105.338,29 €, mithin 16,3 % der Bilanzsumme aus.

#### **Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**

Unabhängig vom Rechnungsprüfungsamt Wolgast hat der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Usedom-Süd am \_\_\_\_\_ / keine eigenen Prüfhandlungen vorgenommen.

Hieraus ergeben sich keine/folgende wesentlichen Feststellungen und Hinweise.

### **Feststellungen und Erläuterungen**

Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes Wolgast vermittelt ~~nicht~~ ein den Tatsachen entsprechendes Bild. Eigene Nachprüfungen zu den aufgetragenen Sachverhalten ergeben folgende Erläuterungen:

-

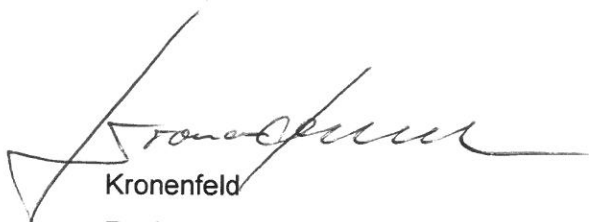
### **Schlussbemerkung**

Das Rechnungsprüfungsamt Wolgast erteilt einen eingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Auch unter Beachtung der Einschränkungen ist im Ergebnis festzustellen, dass die Eröffnungsbilanz ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenslage des Amtes Usedom-Süd wiedergibt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Usedom-Süd empfiehlt daher dem Amtsausschuss des Amtes Usedom-Süd die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 zu beschließen.

Usedom, 06.06.2014



Kronenfeld

Rechnungsprüfungs-  
ausschussvorsitzender